



Lehrinhalte Fortbildung PEP® (nach Dr. Bohne)

Im Grundkurs PEP I werden folgende Themen behandelt:

- Konsequente Analyse und Behandlung parafunktionaler Emotionen und parafunktionaler Beziehungsmuster und der sich daraus ergebenden Kognitionen
- Prozessfokussierung und untechnische Integration des Klopfens und der Selbstakzeptanzstrategien
- Binokulares Metamodell der PEP. Die diagnostische Brille und ihr neurobiologischer Bezug
- Vorstellung verschiedener Wirkhypothesen
- Diagnostiktest, um die häufigsten Gründe für Stagnationen von therapeutischen Prozessen aufzufinden (Big Five Lösungsblockaden)
- Therapeutische Strategien zur Transformation der Big Five Lösungsblockaden
- Grundlagen und historischen Wurzeln der Energetischen Psychologie
- Demos und Kleingruppenübungen

Im Aufbaukurs PEP II wird das Gelernte vertieft und erweitert:

- Auffinden psychodynamischer, systemischer und transgenerationaler Blockaden (Big Five Lösungsblockaden)
- Der Kognitions-Kongruenz-Test (KKT), ein Test vor- und unbewusster psychodynamisch wirksamer Lösungsblockaden und deren Transformation
- Supervisionsanliegen / Demos / Kleingruppenarbeit

Im Abschlusskurs PEP III wird das Gelernte weiter vertieft und erweitert:

- Selbstwerttraining mittels PEP
- PEP in Gruppen
- Spielerische Integration von Leichtigkeit und Humor
- Supervisionsanliegen / Demos / Kleingruppenarbeit